

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Abt. I f - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung
Lagebericht vom Mittwoch, den 19. April 1972, 7.45 Uhr:

Von Dienstag auf Mittwoch waren in ganz Tirol nur geringe Mengen Neuschnee zu verzeichnen. Laut Wetterwarte ist mit zunehmenden Winden aus Nordwest heute verbreitet mit Niederschlägen zu rechnen. Die Schneefallgrenze sinkt wieder unter 1000 m Höhe.

Der windverfrachtete Neuschnee hat gebietsweise große Mächtigkeit erreicht. Die zu erwartenden Lawinen erreichen mehrfach die Talregion. In den Lawenstrichen der Seitentäler ist Vorsicht geboten.

Mit den drehenden Winden der letzten Tage sind in allen Hangrichtungen neue Schneebretter entstanden. Darunter liegen zusätzlich alte, labil gebliebene Schneebretter. Wegen der akuten Gefahr durch Lockerschnee- und Schneebrettlawinen ist zur Zeit von Schitouren abzuraten. Auch bei Gletschertouren ist die schwache Spaltenüberdeckung zu beachten.